

Deutsch-Spanischer Schulverein hegt Optimismus

„Wir kommen auf eine deutlich höhere Zahl“

05.04.2002

Eine Woche vor ihrem Haupttreffen sehen sich die Initiatoren des Deutsch-Spanischen Schulvereins auf einem gutem Weg. Damit die angestrebte Europa-Schule Wirklichkeit werden könne, müssen mindestens 29 Kinder zusammenkommen. „Wenn alle mitmachen, die bislang ihr Interesse signalisiert haben, kommen wir auf eine deutlich höhere Zahl“, sagte die Gründerin des Vereins, Gabriele Fritsch, auf MM-Anfrage.

Nach Fritschs Angaben hatten sich während des ersten Treffens Mitte März zahlreiche Eltern mit insgesamt 34 Kindern im Vorschul- und Grundschulalter ihr Interesse an der Schulgründung angemeldet. Infolge der Presseberichte und der Mund-zu-Mund-Propaganda hätten sich nachträglich 20 weitere Eltern mit Kindern meist im Alter von fünf Jahren gemeldet. „Machen alle mit, sehe ich bei diesen Zahlen keine Probleme mehr“, so Fritsch.

Das Vorhaben unter dem Namen Eurocampus sieht eine Zusammenarbeit mit der französischen und der schwedischen Schule in Palma vor. Die deutschen Kinder werden in ihrer Muttersprache unterrichtet. Die anvisierte Grundschule solle bereits im September starten – wenn sich das Projekt verwirklichen lässt.

Haupttreffen am Freitag, 12. April, 20 Uhr, im Kloster La Porciúncula in Arenal. Telefonische Anmeldung erbeten unter 670 75 80 32.